



## # WirSuchenSie # ReferentinReferent # Zuwendungsrecht

Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei

### Referentinnen / Referenten (w/m/d) für das Referat II 2 „Wirtschaftsfördereinrichtungen, Kordinierungsstelle Zuwendungen“

bis EntgGr. E14 TV-H.

**Die Einstellungen erfolgen befristet bis Oktober 2026 und Juni 2027.**

Für Beamtinnen und Beamte bzw. Tarifbeschäftigte kommt gegebenenfalls eine Rotation / Abordnung in Betracht.

Das Referat II 2 „Wirtschaftsfördereinrichtungen, Kordinierungsstelle Zuwendungen“ ist zuständig für die Zusammenarbeit und die Betreuung von Aufsichtsmandaten/Mandaten von wichtigen Wirtschaftsfördereinrichtungen wie z. B. Hessen Agentur, Messe Frankfurt, Mittelständische Beteiligungsgesellschaft, Bürgschaftsbank oder Stiftung Kloster Eberbach. Haushalts- und Rechtsangelegenheiten der Abteilung sowie die Koordinierung von Förder Richtlinien und das Vertragsmanagement mit Hessen Agentur und WIBank sind weitere wichtige Aufgaben.

#### AUFGABENBEREICH

- Sie betreuen Aufsichtsratsmandate der Hausleitung im Zuständigkeitsbereich des Referates II 2 einschließlich der Bewertung von Vorlagen der Geschäftsführung für den Aufsichtsrat sowie der Auswertung von Jahresabschlüssen, Wirtschaftsplänen und Quartalsberichten.
- Ihnen obliegen haushaltsrechtliche Angelegenheiten für die Förderprodukte 04 und 05 (Betriebskostenzuschuss HTAI und LEA).
- Sie unterstützen die Kordinierungsstelle Zuwendungen mit Ihrem juristischen oder betriebswirtschaftlichen Fachwissen und führen Vertragsverhandlungen.

#### AUSBILDUNG / KENNTNISSE

- Sie sind Volljuristin oder Volljurist, vorzugsweise mit mindestens der Note “befriedigend” in beiden Staatsexamina oder Sie verfügen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Magister, Uni-Diplom) mit wirtschaftsrechtlicher oder wirtschaftswissenschaftlicher Ausrichtung.
- Sie verfügen zusätzlich über betriebswirtschaftliche Kenntnisse.
- Kenntnisse im Gesellschafts-, Vertrags- und Zuwendungsrecht sind vorteilhaft.
- Erfahrungen im Bereich der Wirtschaftsförderung sowie bei der Betreuung von Aufsichtsratsmandaten sind wünschenswert.



## SIE BRINGEN MIT

Sie sind fähig, sich schnell und zielgerichtet in neue Aufgabenstellungen einzuarbeiten. Die Wahrnehmung der Funktion erfordert Entschlusskraft, Verhandlungsgeschick und eine präzise schriftliche und mündliche Ausdrucksweise. Sie sind belastbar, teamfähig und kommunikationsfähig. Sie verfügen außerdem über eine selbstständige, strukturierte und gewissenhafte Arbeitsweise.

## WIR BIETEN IHNEN

- Einen attraktiven Arbeitsplatz mit vielfältigen Aufgaben und Entwicklungsperspektiven im Zentrum der Landespolitik

- Die Möglichkeit, Verantwortung in gesellschaftlich relevanten Bereichen zu übernehmen
- Jobsicherheit und zahlreiche Angebote zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Besonders flexible Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten
- Kostenfreie Nutzung des ÖPNV im Rahmen des "LandesTickets" auch während der Freizeit
- Kostenfreie Kfz- und Fahrradstellplätze direkt im Ministerium
- Gezielte, attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeit zur Teilnahme an Kursen und Programmen zur Gesundheitsförderung, z. B. Firmenfitnessangebote mit Kooperationspartnern

Die tatsächliche Eingruppierung und Stufenzuordnung wird individuell nach dem Tarifrecht des Landes Hessen festgelegt.

Wegen der Unterrepräsentanz im Bereich des höheren Dienstes besteht aufgrund des Frauenförder- und Gleichstellungsplans die Verpflichtung zur Erhöhung des Frauenanteils. Frauen sind daher besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Die Bewerbung von Menschen mit Migrationsgeschichte wird ausdrücklich begrüßt.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte **bis 21.01.2025** per E-Mail (mit einer Datei im pdf-Format) an [bewerbungen@wirtschaft.hessen.de](mailto:bewerbungen@wirtschaft.hessen.de) unter Angabe der Kennung **II 2\_Ref\_befr.**

### Mit der Bewerbung (eine PDF-Datei) sind vorzulegen:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis des erfolgreichen Studienabschlusses oder vorläufige Bescheinigung
- Schulabschlusszeugnis
- Bei ausländischen Bildungsabschlüssen ist die Vorlage im Original und Übersetzung auf Deutsch für die Prüfung der Äquivalenz zu deutschen Bildungsabschlüssen erforderlich. Sollte eine Prüfung durch das HMWVW mithilfe der durch die Kultusministerkonferenz zur Verfügung gestellten Datenbank „anabin“ nicht möglich sein, können Sie im konkreten Einzelfall gebeten werden, eine kostenpflichtige Zeugnisbewertung bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen nachzureichen.
- Arbeitszeugnisse